EKREYENBRÜCKER

... weil wir hier zu Hause sind!



STADTTEILMAGAZIN FÜR KREYENBRÜCK · BÜMMERSTEDE · KRUSENBUSCH



AUCH IN DIESEM JAHR NICHT!

Geschmückte Tanne auf dem Klingenbergplatz

Im letzten Jahr entfiel das Adventstreffen der Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." auf dem Klingenbergplatz und auch die traditionelle Tanne konnte nicht aufgestellt werden. Die Umbaumaßnahmen für die Neugestaltung des Platzes machten das unmöglich.

In diesem Jahr kann leider corona bedingt das Adventstreffen zum zweiten Mal nicht stattfinden. Aber es wird diesen Weihnachtsbaum in der Adventszeit geben - geschmückt und beleuchtet. Freuen wir uns über solch ein kleines Stück zurückgewonnener Normalität.

Willi Kolodziej











Willi Kolodziej

Ina Gean

Voller Erwartung auf das, was da kommen mag Foto: Renate Schulze

LIEBE LESERIN LIEBER LESER,

Die Redaktion des Stadtteilmagazins "Der Kreyenbrücker" macht sich selbst und hoffentlich auch Ihnen ein kleines vorweihnachtliches Geschenk. Die inzwischen 62. Ausgabe ist endlich mal wieder richtig umfangreich – die letzte 32-Seiten Ausgabe war die Ausgabe Dezember 2015. Nehmen wir alle das doch bitte als ein kleines positives Zeichen in einer Zeit, die eher von Negativem geprägt ist. Genießen wir wieder die kleinen Dinge, die noch möglich sind. Freuen wir uns auch mal über die kleinen Dinge; nur so kann jeder für sich verhindern, in tiefem Pessimismus zu versinken.

Es gibt vieles zu berichten und vor allen Dingen auch Positives zu berichten. Da ist z.B. die Kleinigkeit Weihnachtsbaum auf dem Klingenbergplatz. Zwar kann auch zum zweiten Mal das beliebte Adventstreffen nicht stattfinden, aber es gibt den Weihnachtsbaum wieder, der im letzten Jahr wegen der Baumaßnahmen auf dem Platz nicht aufgestellt werden konnte.

Den Einzelhandel vor Ort sieht vom großen Rivalen "Online-Handel" herausgefordert. Es nützt nichts, einfach den Kopf hängen zu lassen – es gilt, diese Herausforderung anzunehmen und Strategien zu entwickeln, wie damit umzugehen ist. Ein interessanter Vortrag – organisiert von der "Dachgemeinschaft Oldenburger Werbegemeinschaften" - eröffnete hier ganz neue Sichtweisen und Möglichkeiten des Einzelhandels.

Natürlich gibt es in diesem Heft auch weihnachtliche Themen. Was hat der Weihnachtsmann mit Coca Cola zu tun oder — auf der Kinderseite — wie feiert man Weihnachten woanders in Europa.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Heft. Da die nächste Ausgabe erst am 06.Februar 2021 erscheint, verstecken wir das Lösungswort des Kreuzworträtsels schon in diesem Heft. Sie müssen so nicht zwei Monaten auf die Lösung warten.

Horst Bahn

Hans Günter Rostalski

Corona und die sozialen Folgen ringen jedem von uns Geduld und auch Verzicht ab. Aber bevor Ärger und Zorn unseren Alltag beeinträchtigen und im schlimmsten Fall dann auch das Weihnachtsfest "verderben", verschenken sie nur einen kurzen Moment an den Gedanken: ist alles wirklich so schlimm? Haben wir nicht sauberes Wasser, genug zu essen, eine warme Wohnung und fallen uns nicht, wie in anderen Regionen dieser Welt, Bomben auf den Kopf?

Genießen Sie diese sicherlich durch Corona besondere Zeit, indem Sie wieder Freude finden an den kleinen Dingen des Alltags. Und vergessen Sie nicht, an all die Menschen zu denken und ihnen besondere Grüße zukommen zu lassen, die mit der wirklichen Schattenseite dieser Tage konfrontiert sind. Die Menschen, die in den Krankenhäusern ihren Dienst tun; die Menschen, die über die Feiertage dafür sorgen dass wir sauberes Wasser und Strom haben, genug zu essen vorfinden und in Sicherheit diese besondere Zeit des Jahres verbringen können.

lhr

Horst Bahn



Auch die IGS nahm an dem Projekt "Schulen drehen den Strom ab" teil.

Foto: Hans Günter Rostalski

SCHULEN DREHEN DEN STROM AB

Aktionstag setzt auf Nachhaltigkeit

30 Oldenburger Schulen, darunter die IGS Kreyenbrück und die Grundschule Kreyenbrück, haben am Aktionstag "Oldenburg dreht ab" teilgenommen. Sie haben an diesem Tag morgens auf Stromverbrauch und teilweise auf das Heizen verzichtet. Damit haben sie ein eindrückliches Zeichen für mehr Klimaschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gesetzt.

"Bei dem Aktionstag geht es darum, im Denken und Handeln eine nachhaltige Richtung einzuschlagen," betont Oberbürgermeister Jürgen Krogmann als Schirmherr der Aktion.

Die Corona-Pandemie ist auch an den Schulen das zentrale Thema des Jahres. Deshalb wurden unter der Frage "2020 – Alles anders?" die Chancen und Herausforderungen dieser besonderen Zeit für Umwelt und Klima aufgegriffen.





Personen ab 70 Jahren gesucht

Studie zur Verbesserung des Gleichgewichts im Alter Die Uni Oldenburg testet neue Methoden zur Gesundheitsvorsorge

WAS SIE ERWARTET:

- Ein einmaliger 2-stündiger Besuch im Rehazentrum Oldenburg
- Analyse Ihres Gleichgewichts auf einem neuartigen Laufband unter sicheren Bedingungen
- Messung Ihrer Bewegungsabläufe mittels Sensoren und Kameras

Bei Interesse oder für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns

Department für Versorgungsforschung
- Abteilung Geriatrie Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Telefon: 0441/798-4815 oder -4699
Mail: eddy-pro@uol.de • Web: www.uol.de/geriatrie

PRÄMIENSYSTEM BELOHNT EINSPARUNGEN

Der Aktionstag flankiert das langfristige Energiesparprojekt "abgedreht?!". Damit werden die Schulen angehalten, Energie und Wasser zu sparen. Seit dem Start in 1997 konnten durch entsprechende Maßnahmen rund 3 Millionen Euro eingespart werden. Die Stadt belohnt die Bemühungen mit einem Prämiensystem. Für 2019 konnten 110.800 Euro an die Schulen als Prämien ausgezahlt werden. "Der Erfolg des Projektes und die breite Resonanz beim Aktionstag bestätigen, wie engagiert die Oldenburger Schulen sich für den Klimaschutz einsetzen," so Jürgen Krogmann.

Hans Günther Rostalski



DIE MASKEN-NÄHERINNEN

Zu Beginn der Corona-Pandemie, Mitte März, hatten es Familien im Lockdown schwer, für sich und ihren Kindern, insbesondere für die Kinder mit medizinischem Bedarf, entsprechende Schutzmasken zu bekommen. Auf Grund der hohen Nachfrage, entstand im Atelier Seidel die Idee, Alltagsmasken zu nähen.

Gisela Seidel fertigte daraufhin Ende März die ersten Modelle aus hochwertigen Baumwollstoffen, die sie noch im Bestand hatte, an. Weitere aus weißem Baumwollstoff folgten, die sich innerhalb der Familie und im Freundeskreis verteilten.

Ab Anfang April wurde fleißig genäht und die Idee, Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln, geboren. Der Lockdown erschwerte den Kauf von Stoffen vor Ort, auch war das Gummiband in den wenig geöffneten Läden ständig ausverkauft.

Mit geschenkten Stoffresten und Haushaltsgummi behalf man sich zunächst, bis die übers Internet bestellten Materialien ankamen.

Zusätzliche Unterstützung erhielt Frau Seidel durch Elisabeth Raschke, Elka Nast und Liselotte Möhle, die sowohl die Materialbeschaffung, den Stoffzuschnitt und das Bügeln übernahmen, sodass die Produktion der Masken schneller vorankam.

Die Aktion "Maskennäherinnen nähen für den guten Zweck" war geboren. Es entstanden etliche hundert Masken, die gegen eine Spende von 4,00€ pro Maske abgegeben wurden.



So macht man aus der Not eine Tugend

Quelle: Liselotte Möhle

Schon nach kurzer Zeit lagen viele bunte Masken zum Verkauf in den verschiedenen Geschäften, wie -Dein Schuh - Klingenbergplatz in Kreyenbrück, bei mehreren Friseuren der Stadt, auch beim Optiker in Eversten und in einer Grundschule aus. Weitere Masken wurden nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch europaweit und nach Übersee verschickt.

Ein erster Erlös von 2000,00€ soll, sobald es "Corona" zulässt, im Dezember an die Kinderonkologie im Kinderkrankenhaus Oldenburg übergeben werden. Es werden weiterhin Alltagsmasken genäht, solange die Pandemie anhält.

Liselotte Möhle







FÜR MEHR BEWEGUNG UND LEBENSFREUDE

Bewusst und aktiv durchs Leben gehen, das ist heutzutage auch mit Handicap möglich. Körperliche Beeinträchtigungen, beispielsweise aufgrund einer Sportverletzung oder durch altersbedingte Beschwerden, Probleme mit dem Rücken oder beim Gehen – sie alle lassen sich oftmals mit kompetenter Unterstützung lindern oder gar beheben. Das nötige Know-how bietet das Sanitätshaus Vienup im Gesundheitszentrum Alte Wache in der Cloppenburger Straße 296. Neben langjähriger Erfahrung hält der Meisterbetrieb ein umfassendes Sortiment an Produkten und Hilfsmitteln für Gesundheit und das Wohlbefinden bereit. Seit 2008 kümmert sich das gesamte Team hier um seine Kunden und seit 2009 auch in der Filiale in der Donnerschweer Straße 296.

STETS GUT BERATEN

Das qualifizierte Sanitätshaus Vienup-Team weiß in den unterschiedlichsten Situationen einen Rat und hat die nötige Palette an Hilfsmitteln für jedes Alter parat. Gehhilfen, Prothesen und Orthesen, diverse Alltagshilfen sowie Bad- und Toilettenhilfen gehören zum umfassenden Leistungsspektrum. Die Versorgung durch die eigene Meisterwerkstatt geht einher mit kurzen Wegen und einer schnellen Fertigung vor Ort, beispielsweise von orthopädischen Einlagen für Alltag und Sport sowie diabetes-adaptierte Fußbettungen. Eine angebotene Laufbandanalyse kann zudem sehr hilfreich sein.

Als Kompetenzzentrum im Bereich der Flachstrickversorgung versorgt das Sanitätshaus Vienup Patienten mit Lip-/Lymphödem mit passgenauen Kompressionsstrümpfen.

INDIVIDUELLER GEHT ES NICHT

Bestes Handwerk gepaart mit modernster Technologie – so ergeben sich hervorragende Ergebnisse. Noch ganz neu im Sanitätshaus Vienup ist der 3D-Druck, mit dessen Hilfe sich individuelle Hilfsmittel, z.B. Orthesen anfertigen las-

> sen. Vorab erfasst dafür ein 3D-Handscanner innerhalb weniger Sekunden präzise die Körpermaße und wandelt diese in ein dreidimensionales Bild für die genaue Passform um. Danach wird die hautfreundliche Orthese schichtweise aus einem atmungsaktiven Material im 3D-Druck aufgebaut. Für den Patienten bedeutet dies: höchster Tragekomfort sowie eine erstklassige Funktionalität. Außerdem spart dieses kostengünstige Verfahren Zeit und besticht durch eine ansprechende Ästhetik.





Der Mündungsbereich des Hemmelbäker Kanals. Foto: Von Alchemist-hp (talk) - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26839862

LÖSUNGSWORT NOVEMBER:

HEMMELSBÄKER KANAL

Seit 1820 wurde eine größere Moorfläche von Tweelbäker Kolonisten entwässert. Aber je mehr Moorentwässerung auf der einen Seite durchgeführt wurde, desto mehr Ernteerträge gingen in der Blankenburger Klostermark durch Überschwemmungen zurück. Das Mündungsgebiet der Hemmelsbäke, der Reitbäke und der Tweelbäke konnte den verstärkten Wasserandrang nicht bewältigen. Bauern mussten das noch zu gebrauchende Gras mit Schiffen an die höher gelegenen Stellen bringen. Pro Jahr ergab das einen Verlust von ca. 3000 Fuder Heu. 1830 wurde , da von Jahr zu Jahr der Wasserandrang stärker wurde und Einsaat oder Ernte verdarb, ein Gutachten erstellt. Ein Kanal sollte das Wasser der Hemmelsbäke bzw. Hemmelsberg aufnehmen und westwärts in Richtung auf den Arensboom leiten. Hier sollte das Wasser der Tweelbäke aufgenommen werden. Die Mündung des Kanals in die Hunte

sollte in der Nähe des ehemaligen Heidenwalls (heute Werftweg) sein. Den Zuschlag zum Ausbau des Kanals erhielt ein Unternehmer, der

die Arbeiten für 1535 Reichstaler angeboten hatte. Die Gesamtkosten einschließlich Landerwerb und Brückenbau beliefen sich dann auf 6000 Reichstaler.

Der Name Hemmelsbäke, sowie die Ortschaft Hemmelsberg, ist von dem Familiennamen der ersten Kolonisten "Hemmel", "Helmers" oder "Helms" abgeleitet.

Wolfgang Meyer (aus: Angelgewässer des SFV Oldenburg e.V., Oldenburg, 2016)

Marketing, das KNALLT!

TOPDOGS

Www.topdogs.de

TopDogs Media oHG • Gerhard-Stalling-Str. 47 a • 26135 Oldenburg • info@topdogs.de

RAUM FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE MEDIZIN

Vier Bauvorhaben bilden zusammen das größte Bauprojekt, das bislang am Klinikum Oldenburg umgesetzt wurde:

- Neubau der Klinik für Geburtsmedizin,
- Erweiterungsbau Ost,
- zwei moderne Magistralen, die den gesamten Komplex auf der Nordund Südseite neu erschließen,
- später schließen sich wichtige Umbauten im Bestand an.

Im Erweiterungsbau Ost werden auf vier Etagen alle Funktionen für Alters-,

Herz- und Notfallmedizin zu finden sein. Ein neues integriertes Notfallzentrum erhält außerdem einen Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach.

Das Perinatalzentrum entsteht direkt neben dem Elisabeth Kinderkrankenhaus und vereint Geburtsmedizin und Frühgeborenenversorgung. Auf drei Geschossen werden alle Funktionen eines Perinatalzentrums der höchsten Versorgungsstufe beheimatet.

Mit Hilfe von zwei parallel verlaufenden Magistralen wird die Erschließung des gesamten Klinikumgeländes neu geordnet.

MEILENSTEINE

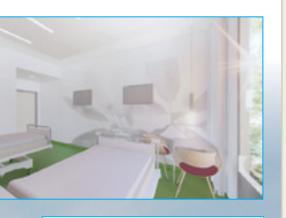
Das Großprojekt nahm mit der Erarbeitung des "Masterplans 2030" im Jahre 2016 seinen Anfang. Aufbauend auf eine zukunftsweisende medizinische Ausrichtung und den daraus resultierenden Anforderungen wurde eine baulich-funktionale Gesamtentwicklungsplanung erarbeitet.





Daraus entstand ein Leitfaden für die bauliche Entwicklung bis 2030. Das Klinikum Oldenburg erhielt vor kurzem für die geplanten Neu- und Erweiterungsbauten eine Förderung von rund 145 Millionen Euro. Der Spatenstich ist für das Jahr 2021 geplant.

Damit wird der Ausbau der baulichstrukturellen Kapazitäten für die Zukunft der medizinischen Versorgung in Oldenburg und dem ganzen Nordwesten dienen.



- 2,5 km neue Verbindungswege
- 370 moderne Betten
- **23.000** am
- 6 neue OP-Säle
- 1.300 zusätzliche Räume



ZUKUNFT KLINIKUM OLDENBURG –

EIN INTERVIEW MIT DR. PHILIP ENGEL, GESAMTPROJEKTLEITUNG STRATEGISCHER BAU

Herr Dr. Engel, warum braucht das Klinikum Oldenburg einen Neubau?

Für das Klinikum ist ein Masterplan erarbeitet und beschlossen worden. Dieser ist "der rote Faden der Bauentwicklung" und leitet her, welche Flächen das Klinikum zukünftig benötigt.

Einer dieser Bausteine aus der Masterplanung war das neue Parkhaus, das bereits gebaut und in Betrieb ist. Konkret werden mit den Neubauten die hoch technisierten Bereiche neu geschaffen z.B. Intensivstationen oder ein Perinatalzentrum. Daneben werden zwei Magistralen für die Wegeführung geschaffen. Und nach Bezug der Neubauten kann im Bestand verbessert werden, sodass alle Bereiche des Klinikums vom Bauprojekt profitieren. Außerdem ist es ein Schritt weiter hin zur Universitätsmedizin.



Mit den Neubauten wird das Klinikum insgesamt, d.h. in allen Bereichen, verbessert. Denn nach der Inbetriebnahme der Neubauten finden die Anpassungen im Bestand statt. An deren Ende wird es beispielsweise nur noch 2-Bett-Zimmer am Klinikum geben und es werden Flure und Wegeachsen neu geordnet.

Neben den Verbesserungen für die Patienten kommt es uns auch auf die Bedingungen für die Mitarbeiterschaft an, die täglich hier bei uns als Maximalversorger für die Region tolle Arbeit leistet. Das sind auch ganz konkrete Punkte wie z.B. neue Besprechungs- und Pausenräume oder neue Zentralgarderoben.



Was bedeutet der Bau für die Kreyenbrücker Anwohner?

Wir werden mit den Baustellen eine gewisse Zeit hier im Stadtteil zu tun haben. Das beginnt mit dem Erdbau für die Baugruben und geht mit der Materialanlieferung weiter.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung sind wir gerade dabei, die sogenannte Baulogistik schon zum jetzigen Zeitpunkt anzugehen. So früh wie möglich wollen wir diese Dinge durchdenken und so gut es geht gestalten.

Trotzdem wird es aber unvermeidbar sein, dass es spürbar werden wird, wenn das Klinikum das Großprojekt umsetzt.

Aus anderen vergleichbaren Projekten gibt es auch gute Erfahrungen mit einem Anwohnertelefon. Gemeint ist der direkte Draht zu den Bauleuten am Klinikum, um aktuelle Dinge gleich besprechen zu können. Wichtig ist uns, die Anwohner rechtzeitig zu informieren, wozu wir in den nächsten Monaten eine eigene Informationsveranstaltung planen. Hier soll und wird es genug Raum für Fragen und Anregungen/Tipps geben.

STADTTEIL-ZENTREN ATTRAKTIV GESTALTEN

Online-Käufen wirksam begegnen

Der stationäre Einzelhandel hat gute Chancen, den zunehmenden Online-Einkäufen Paroli zu bieten. Es muss aber gelingen, das Angebot attraktiv zu präsentieren und z.B. durch besondere "Magneten" in ihrem Umfeld auf sich aufmerksam zu machen.

Dieses Fazit zog Professor Dr. Stephan Krull von der Jade-Universität in Wilhelmshaven bei seinem Vortrag "Auswirkungen des Internet-Handels und der Wettbewerbsstädte auf Oldenburger Geschäfte". Er ist seit 2002 Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Marketing und Handelsmanagement an der Jade-Hochschule. Zuvor war er 5 Jahre lang als Unternehmensberater bei großen Handels- und Beratungsgesellschaften tätig.

Bei der Veranstaltung des Dachverbandes Oldenburger Werbegemeinschaften (DOLW) am 29. Oktober 2020 im Hotel Heinemann sagte Professor Krull, dass es nicht - wie häufig angenommen - so ist, dass sich die Kunden im Einzelhandel informieren und dann im Internet bestellen.

Erhebungen haben gezeigt, dass sich viele Kunden zuerst im Internet "schlau machen", um sich dann im stationären Handel individuell beraten zu lassen und zu kaufen. Der Online-Handel hat zwar deutliche Zuwachsraten; sein Anteil am Gesamtumsatz im Einzelhandel liegt aber nur bei gut 10 %. Kunden schätzen durchaus das Einkaufserlebnis und den persönlichen Kontakt zum Verkäufer. Das hat inzwischen auch die Online-Plattform Amazon erkannt. Sie will in vielen Städten stationäre "Amazon-Go-Läden" mit innovativen Konzepten einrichten.

Innenstädte müssen eine besondere "Marke" mit Erlebnischarakter sein. Markante Gebäude, spezielle Events und eine gute Aufenthaltsqualität müssen für positive Einkaufserlebnisse sorgen. Anhaltende Leerstände müssen mit Phantasie und innovativen Konzepten vermieden werden. Der größte Feind des Einzelhandels ist It. Professor Krull nicht das Internet, sondern es sind andere Städte, die Kaufkraft aus den Städten abziehen, die das noch nicht erkannt haben.

Vom Verkäufer zum Versteher

Nach seinen Worten kann der stationäre Handel viel verbessern, um die Schwächen von reinen Online-Plattformen für sich zu nutzen. Er muss für angenehme Einkaufserlebnisse sorgen. Gefragt sind kompetente Mitarbeiter*innen, die ihre Kunden verstehen, sie individuell beraten und auf die Wünsche flexibel eingehen.





Hans-Georg Hess (links), Vorsitzender des Dachverbandes Oldenburger Werbegemeinschaften bedankt sich - coronagerecht - bei Professor Krull für seinen engagierten Vortrag. Foto: Hans Günter Rostalski

Google-Voting und Google-Visitenkarten beachten

Google-Voting, Informationen in Google-Maps und Google-Visitenkarten sind für Kunden wichtige Informationsquellen. Sie müssen gut beobachtet und gepflegt werden. So werden Kunden positiv bestätigt. Erstbesucher können diese Geschäfte schneller finden. Manchmal wird auch Verbesserungsbedarf deutlich, der den Inhabern noch gar nicht aufgefallen ist.

Werbe- und Interessengemeinschaften gefordert

Die lokalen Werbe- und Interessengemeinschaften müssen weiter dafür sorgen, dass ihre Zentren für die Kunden aus dem Stadtteil und der näheren Umgebung attraktiv bleiben. Geschäfte können hier z.B. mit Parkplätzen direkt vor dem Haus punkten oder einen gemeinsamen Lieferservice einrichten. Auch in den Stadtteilen sind besondere "Magnete" wichtig, damit potentielle Kunden*innen nicht abwandern. Zentrale Plätze wie z.B. der neue Klingenbergplatz müssen eine gute Aufenthaltsqualität bieten. Events in den Stadtteilen sind ebenfalls gute Gelegenheiten, damit Kunden sich für ihren Stadtteil begeistern.

Chancen besser als vielfach dargestellt

Online-Bestellungen sind meistens einfach und bequem. Das gilt besonders in der gegenwärtigen Corona-Zeit. 54 % der Kunden sind aber sogenannte selektive Online-Shopper. Sie wollen je nach Art des Kaufes beide Möglichkeiten nutzen, wenn sie ihnen geboten wird.

Vervollkommnen – vernetzen - verbünden – die Aussichten des stationären Handels gegenüber reinen Online-Plattformen sind besser als sie vielfach dargestellt werden.

Hans Günter Rostalski

MARTINA HEYEN VERLÄSST DAS KLINIKUM

Am Klinikum Oldenburg und damit auch in der Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." gibt es eine Veränderung. Nach mehr als 30 Jahren verlässt Frau Martina Heyen das Krankenhaus, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Als gebürtige Oldenburgerin fühlt sie sich ihrer Stadt natürlich sehr verbunden. Auch wenn sie im Stadtnorden wohnt, so ist in den vergangenen 30 Jahren auch eine Zugehörigkeit zum Stadtteil Kreyenbrück entstanden.

Vieles hat sich in dieser Zeit hier im Quartier verändert. Dazu beigetragen hat sie auch durch ihre Tätigkeit im Sanierungsbeirat. Hier hat sie als Vertreterin des Klinikums mitgeholfen, Stadtteil und Krankenhaus gut miteinander zu verzahnen. Ein wichtiger Meilenstein war dabei sicher der Bau des Parkhauses, der die bis dahin oft mehr als schwierige Verkehrssituation verbessert hat. "Kreyenbrück liegt mir sehr am Herzen, ich habe immer sehr gerne mit den Menschen hier gearbeitet. Ob im Sanierungsbeirat, in der Interessengemeinschaft oder auch beim Einkaufen im schönen neuen Supermarkt: Kreyenbrück ist es wert, sich dafür einzusetzen" sagt Martina Heyen. Einige Kontakte sind in den Stadtteil geknüpft, so dass sie auch zukünftig das eine oder andere Mal hier in Kreyenbrück zu sehen sein wird.



Nach mehr als 30 Jahren im Klinikum suchte und fand Martina Heyen eine neue Aufgabe. Foto: Klinikum Oldenburg

Presse Klinikum

#KREYENBRÜCKER

Offerk für den Oldenburger (üden)

WEIHNACHTSGESCHENKE TROTZ CORONA

Auch in diesem Jahr hat die Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." ihre Geschenkaktion zu Weihnachten wiederholt. Beschenkt wurden ca. 45 Kinder und 40 Senioren (Stand bei Redakdings fand die Übergabe nicht im großen Kreis statt wie in den letzten Jahren (siehe Bild einzeln unter Einhaltung der geltenden Kontaktbeschränkungen. So konnte die Interessengemeinschaft die in unserem Stadtteil seit mehreren Jahren durchgeführte Geschenkaktion zu Weihnachten auch in diesem Jahr fortführen.

Foto: (aus dem vorletzten Jahr) Lucas Lehmann



Quelle: Von Schläsinger - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=40309237

Mohnpielen / Mohnklöße

Mohnpielen (in Schlesien als Mohnklöße bekannt), im schlesischen Dialekt Mohkließla, Mohn-Kließa bzw. Mokließa, sind ein Gericht aus der deutschen Küche einschließlich der schlesischen Küche. Die Mohnpielen bildeten ein typisches Gericht besonders zu Heiligabend und auch an Silvester

Das brauchst Du:

250 g gemahlener Mohn

2 Liter Milch

10 g Vanillezucker

100 g Zucker nach Belieben und Geschmack

200 g gehobelte Mandeln

200 g Rosinen, in warmem Wasser aufgequollen

2 kl. Flasche/n Rumaroma

2 kl. Flasche/n Bittermandelaroma

1 kl. Flasche/n Vanillearoma

4 Brötchen oder Semmeln

Zubereitung

Den gemahlenen Mohn in 2 Liter Milch unter stetigem Rühren langsam aufkochen lassen. Mindestens eine halbe Stunde auf niedriger Flamme unter ständigem Rühren, damit nichts anbrennt, köcheln lassen. Dabei die gehobelten Mandeln, die Rosinen, die Aromen und auch den Zucker in kleinen Portionen dazugeben. Die Masse quillt auf und es kann sein, dass noch etwas mehr Milch dazu gegeben werden muss. Nach etwa einer dreiviertel Stunde ist die Mohnmasse fertig gekocht. Sie muss gut flüssig sein.

In der Zwischenzeit werden die Brötchen in etwa 1 cm dicke Scheiben geschnitten. Eine große Glasschüssel und eine kleine Glasschüssel bereitstellen. In Schichten erst Brötchenscheiben und dann die Mohnmasse in die Schüsseln geben. Die Brötchenscheiben müssen jeweils völlig von der Mohnmasse bedeckt sein. Zwischendurch fest andrücken. Die Schüsseln mit einem Teller oder Frischhaltefolie abdecken und einen Tag kühl stellen.

In der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester ist dies eine hervorragende Nachspeise oder auch Zwischenmahlzeit. Kühl gelagert und verzehrt schmeckt sie von Tag zu Tag immer besser. Ina Gean

2,68 MIO € FÜR DIE SPORTHALLE DER IGS KREYENBRÜCK

Aus dem "Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten" werden vom Land Niedersachsen insgesamt 21 Maßnahmen gefördert. Der Betrag von 2,68 Mio € für die Sporthalle der IGS Keyenbrück ist die höchste Einzelförderung im gesamten Paket. Da die geplanten Maßnahmen mit insgesamt 2,87 Mio € veranschlagt werden, sind lediglich ca. 200.000,- € von der Stadt zu tragen.

Die Stadt Oldenburg hatte im September den Antrag gestellt, in das Förderprogamm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" des Landes Niedersachsen aufgenommen zu werden. Mit den Mitteln, die in diesem Programm bereitgestellt werden, soll die Sporthalle an der IGS Kreyenbrück saniert werden. Es



besteht dort die Notwendigkeit, die Halle energetisch zu sanieren. Vorgesehen sind unter anderem die Erneuerung der Beheizung, Belüftung, Beleuchtung sowie die Anpassung der Dachdämmung an aktuell geltende energetische Anforderungen. Darüber hinaus werden die Umkleiden durch Umbau barrierefrei.

Horst Bahn

DANKE AN MARTINA HEYEN!

Die Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." bedankt sich bei Martina Heyen für die tolle, angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir haben die Unterstützung und das Engagement für unsere Gemeinschaft sehr geschätzt.

Auch wenn Nichts beständiger ist als der Wechsel, wünschen wir Martina Heyen in Ihrem zukünftigen Lebensabschnitt und bei Ihrer neuen Aufgabe, der sie sich zukünftig

widmen wird, alles erdenklich Gute. Mit einer Träne in den Augen denken wir an die vergangene Zusammenarbeit, freuen uns aber gleichzeitig auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihrer Nachfolgerin Sigrid Jürgensmann.

Willi Kolodziej

Martina Heyen (hinten links) bei der Übergabe eines Ruhe-Relaxstuhls an das Elisabeth Kinderkrankenhaus (Dezember 2018)

Foto: Lucas Lehmann





auch zum Selbstschlagen

✓ **Fichten**in allen gängigen Größen

✓ Nordmanntannen in allen gängigen Größen

✓ Eigener Anbau

Aussuchen
und in gemütlicher
Atmosphäre kurz
vor Weihnachten abholen

öffnungszeiten:
02.12. bis 23.12.
täglich 9-17 Uhr
- an Nikolaus geschlossen

www.baumschule-staack.de

Wacholderweg 53 26133 Oldenburg Tel. 04 41 / 4 44 33











ZU GEWINNEN ist ein Präsentkorb im Wert von 50,- €, gestiftet von aktiv & irma

Der Gewinn wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes verlost. Abgabe des Lösungswortes erbitten wir bis zum 10.01.2021 per e-Mail an h46b@gmx.net, Betreff "Lösung Dezember" oder postalisch an: "Academy of English, Kreuzworträtsel Dezember, Alter Postweg 125, 26133 Oldenburg". Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entsprechend der DSGVO erklären wir, dass die uns zur Kenntnis gegebenen Daten nur zur Ermittlung des Gewinners / der Gewinnerin verwandt werden. E-Mails werden unmittelbar nach Ziehung des Gewinners / der Gewinnerin gelöscht — eingesandte Postkarten werden geschreddert. Mit der Teilnahme erklärt der/die Gewinner/-in Ihr Einverständnis zur Foto-Veröffentlichung der Gewinnübergabe in einer der nächsten Ausgaben.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Telefonnummer anzugeben, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes benachrichtigen können.

NOTARE IN KREYENBRÜCK

Prof. Dr. Peter Fischer und Tobias Pancratz, LL.M. sind Notare in Kreyenbrück

Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Peter Fischer ist bereits seit 2001 Notar mit Sitz An der Kolckwiese in der Kanzlei von Appen, Prof. Dr. Fischer, Prof. Schonebeck. Seit diesem Jahr hat er Verstärkung: In die Kanzlei trat Tobias Pancratz, LL.M. 2014 als Rechtsanwalt ein, der mit Bestellung im August 2020 nunmehr ebenfalls Notar ist.

§ 1 der Bundesnotarordnung beschreibt den Notar als unabhängigen Träger eines öffentlichen Amtes, der für die Beurkundung von Rechtsvorgängen und andere Aufgaben auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege zuständig ist.

In Teilen sieht das Gesetz ein Beurkundungserfordernis für bestimmte Rechtsgeschäfte vor, so dass grundsätzlich eine Beurkundung vor einem Notar zur Wirksamkeit erfolgen muss. Das betrifft zum Beispiel Grundstücksgeschäfte, Schenkungsversprechen, Gesellschaftsverträge von Kapitalgesellschaften, Erbverträge oder Eheverträge. Auch können die Beteiligten eine Beurkundung des Rechtsvorgangs wünschen, wie z.B. bei Testamenten und Vorsorgevollmachten. Vorteile einer Beurkundung liegen unter anderem in der neutralen und fachkundigen juristischen Ausarbeitung sowie Beratung und der Beweissicherheit. Zu den Aufgaben des Notars gehören außerdem u.a. die Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften sowie die Beurkundung von

tatsächlichen Vorgängen und die Ausstellung von Bescheinigungen über amtlich wahrgenommene Tatsachen.

Zum Beispiel ist die notarielle Mitwirkung erforderlich oder zumindest sinnvoll in folgenden Bereichen:

- Im Grundstücksverkehr, also bspw. bei Kaufverträgen über Grundstücke oder Eigentumswohnungen, aber auch Grundstücksbelastungen und Grundstücksbeschränkungen.
- Bei Vollmachten, wie z.B. Vorsorgevollmachten und Generalvollmachten, und bei Patientenverfügungen
- Im Erbrecht, bspw. bei Testamenten oder Erbverträgen.
- Im Bereich des Vereins- oder Gesellschaftsrechts (Verträge bzw. Satzungen und Registeranmeldungen, Anteils- übertragungen, Auflösung).
- In Familiensachen, bspw. bei Adoption bzw. Annahme als Kind, Eheverträgen und Scheidungsfolgevereinbarungen.

Weitere Informationen über die Notare Prof. Dr. Fischer und Pancratz und ihre Tätigkeit finden Sie auf der Webseite www.rae-vonappen.de oder rufen Sie einfach an: 0441 9 26 75 0.



IHRE RECHTSANWÄLTE FÜR IMMOBILIENRECHT IN OLDENBURG

- · Privates Baurecht bzw. Bauvertragsrecht
- · Architekten- und Ingenieurrecht
- Vergaberecht
- · Öffentliches Baurecht
- · Miet- und WEG- Recht
- · Agrarrecht / Landwirtschaftsrecht
- · Allgemeines Zivilrecht
- & NOTARE

RUFEN SIE UNS AN:

0441 / 92675-0

ANWALTSPARTNERSCHAFT

VON APPEN, PROF.DR.FISCHER, PROF. SCHONEBECK mbB



HERR PROF. DR. PETER FISCHER
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht. Notar



HERR PROF. KARL-HEINZ SCHONEBECK Rechtsanwalt und Fachanwalt für Rau- und Architektenrecht



HERR KAI FELGNER
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht



HERR VOLKER STRÜBING Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



HERR DIPL.-ING. ANDREAS FLIGG Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



HERR TOBIAS PANCRATZ, LL.M. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Notar

An der Kolckwiese 6, 26133 Oldenburg, Tel. (0441) 926750, E-Mail: info@rae-vonappen.de, Homepage: rae-vonappen.de

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft "I

bedanken sich bei ihren I

















































Nadine Möhlenbrock







CADEMY OF ENGLISH LIFELONG LEARNING CENTRE





























Heilpraxis

Anja Wilkens

















Die Kreyenbrücker e.V."









Kunden, Patienten, Klienten, Gästen und Besuchern für die gute Zusammenarbeit in 2020.





Apotheke Alte Wache

Im Zentrum Ihrer Gesundheit!







Holoptics

Hologramme Light Energie



































AH KREYENBRÜCK HERM. MUNDERLOH GMBH&COKG













N\$RDWEST



Klingenberg Klause



















Seite für junge Leser



Wie wir Weihnachten feiern, wisst Ihr. Aber Weihnachten wird in vielen Ländern gefeiert. Aber wie? Und wer kommt da und bringt die Geschenke? Kommt mal mit auf eine kleine Reise zu unseren europäischen Nachbarn.

NIEDERLANDE

In den Niederlanden ist der 6. Dezember der wichtige Tag. Da trifft der "Sinterklaas" mit einem Dampfschiff ein. Das wird in vielen Orten nachgespielt. Überall stellen Kinder ihre Schuhe raus. Sie finden dort ihre Geschenke. Weihnachten am 24./25.12 ist ein religiöses Ereignis ohne besondere Feiern und Geschenke.

GROSSBRITANNIEN

Der Weihnachtsmann heißt hier

"Father Christmas". Er kommt am

24. Dezember, dem "Christmas Eve", und liefert in der Nacht die Geschenke. Ausgepackt wird am Morgen des 1. Feiertages. Am 26. Dezember ist "Boxing Day". Müllmänner und Briefträger erhalten Schachteln – Boxen - mit kleinen Geschenken. Ein schöner Brauch, über den sich auch unsere Müllmänner und Briefträger freuen würden.

ITALIEN

Hier ist Weihnachten ein großes Familienfest. Das Christkind heißt "Gesa bambino". Einige kleine Geschenke gibt es am Heiligabend.



Die meisten Geschenke erhalten die italienischen Kinder erst am Dreikönigstag, dem 6. Januar. Sie müssen also ganz schön lange warten. Dann kommt die Hexe "Befana" durch den Kamin. Sie packt Geschenke in die Schuhe. Das tut sie, weil ja in jedem Haus das neugeborene Jesuskind zu finden sein könnte.

SPANIEN

"La Navidad" - Weihnachten - ist für Spanier ein großes Familienfest. Man wünscht sich "Feliz Navidad" - Frohe Weihnachten. Heiligabend – Noche-



buena - wird viel gegessen und manchmal gibt es ein Feuerwerk. Kinder erhalten kleine Geschenke. Die meisten Geschenke gibt es erst am 6. Januar von den "Reyes Magos", den Heiligen Drei Königen. Ihre Ankunft wird in vielen spanischen Städten mit großen Umzügen gefeiert. Jedes Kind in Spanien freut sich, wenn es an diesem Umzug teilnehmen kann.

FRANKREICH

Häusern gefeiert.

Der 24.12. ist hier ein normaler Arbeitstag. Die Franzosen gehen abends zur Weihnachtsmesse und dann zum Essen nach Hause oder in Restaurants. Geschenke bringt "Pere Noel" über Nacht. Am nächsten Tag wird in den dekorierten

Auch in den USA, Mexiko, Brasilien und Australien und in vielen anderen Ländern ist Weihnachten ein wichtiges Fest. Anders ist nur, was man da tut und wie das heißt. Aber überall ist Weihnachten ein Fest der Freude und des Friedens. Das sollte auch immer so bleiben.

"Der Kreyenbrücker" wünscht Euch und Euren Familien frohe Weihnachtstage. Viel Spaß und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Hans Günter Rostalski

Past vam

Weihnachtsmann bekommen?

Post vom Weihnachtsmann gewünscht? Das geht. Es gibt mehrere Adressen, unter denen der Weihnachtsmann oder das Christkind erreichbar sind. Schreibt mal einen netten Brief an:

> An den oder Weihnachtsmann An den Weihnachtsmann Weihnachtspostfiliale Himmelsthür 16798 Himmelpfort 31137 Hildesheim

An das Christkind 51777 Engelskirchen

oder

Da dort viel Post beantwortet muss, legt bitte einen Briefumschlag mit Eurer Adresse und mit Briefmarken darauf bei. Dann geht's schneller.



A: KETTE

B: STUETZRAD

C: HELM

D: PEDAL

E: LENKER

F: SATTEL

G: GEPAECKTRAEGER

Κ

Finde die gesuchten Begriffe und trage sie an der richtigen Stelle ein.

LÖSUNG RÄTSEL NOVEMBER 2020



DIE INTERESSENGEMEINSCHAFT STELLT SICH VOR NEUER VIDEOFILM GESTARTET

Die Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." hat über ihre Aktivitäten und Ziele einen kurzen Imagefilm erstellen lassen. In prägnanter Form wird über die Mitglieder, die Aktivitäten und die vielfältigen Zielsetzungen informiert. Vorstandsmitglieder der Interessengemeinschaft und Unternehmen wie CEWE und der Apotheker Thilo Hanken erläutern die Vorteile einer Mitgliedschaft. Erstellt haben den Film die Video- und Onlinemarketing-Experten vom Mitglied TopDogs



Media in Tweelbäke. Die Firma besteht seit 2013 und hat sich auf die Produktion von Videos besonders für Social-Media-Kampagnen mit neuen Ansätzen für erfolgreiche Werbespots konzentriert (www.topdogs.de).

Der Film ist auf der Internetseite https://.de/wir-ueber-uns/imagefilm/ oder schneller unter dem hier abgebildeten QR-Code.

Hans Günter Rostalski

WAS IST EIN QR-CODE?

Eine Grafik wie die oben abgebildete findet sich z.B. auf vielen Plakaten, in Zeitschriften, auf Lieferwagen von Firmen und anderen Werbeträgern. Sie ersparen die Angabe von langen Internetadressen und deren etwas umständliche Eingabe z.B. auf Smartphones.

Geräte, die über eine Kamera verfügen und auf denen ein QR-Code Reader als App installiert ist, machen die Eingabe von Internetadressen überflüssig. Die App starten, Kamera auf den QR-Code richten und schon öffnet sich die hinterlegte Internetseite. Oft ist diese App schon auf Smartphones installiert oder läßt sich kostenfrei bzw. kostengünstig schnell nachinstallieren.

Der QR-Code (englisch Quick Response, "schnelle Antwort") ist ein zweidimensionaler Code, der von der japanischen Firma Denso Wave im Jahr 1994 entwickelt wurde. Jeder kann einen solchen Code für die eigene oder andere Internetseiten erstellen. Im Internet finden sich unter dem Suchbegriff "QR-Code erstellen" zahlreiche Programme, die schnell und kostenfrei jede Internetadresse in einen solchen Code umwandeln. Erleichtern Sie den Zugang zu ihrer Internetseite, indem Sie nicht nur eine evtl. lange Adresse auf Ihrer Visitenkarte oder in ihrem E-Mail Footer angeben, sondern auch einen QR-Code aufdrucken lassen.

Horst Bahn



Wir sind für Sie da!

Danke an alle, die sich mit und für uns engagieren.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und dass alle gesund bleiben!

#wirmachenweiter

AWO WESER-EMS www.awo-ol.de



NEUER CHEF FÜR DIE UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR INNERE MEDIZIN

GASTROENTEROLOGIE AM KLINIKUM OLDENBURG

Prof. Dr. med. Alexander Arlt hat zum November die Leitung der Universitätsklinik für Innere Medizin – Gastroenterologie übernommen. Er war zuletzt als stellvertretender Direktor der Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein Campus Kiel tätig. Neben dem gesamten Spektrum der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie lagen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit in komplexen endoskopischen Verfahren und der Pankreatologie.

Der in Schleswig-Holstein geborene und aufgewachsene Mediziner hat an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Humanmedizin studiert.

Zusammen mit dem Klinikteam möchte Prof. Dr. Alexander Arlt den erfolgreich eingeschlagenen Weg der gastroenterologischen Universitätsklinik mit innovativen endoskopischen Therapieansätzen weiterentwickeln. "Gemeinsam mit diesem Team und den etablierten, aber auch neuberufenen Partnern der Inneren Medizin und Chirurgie möchte ich auf universitärem Niveau eine Medizin weiterentwickeln, die auch in den aktuellen schwierigen Zeiten den einzelnen Menschen im Mittelpunkt stellt," sagt der 46-Jährige. Vor allem im Bereich der Tumorerkrankungen wird



Prof. Alexander Arlt, Klinikdirektor für Innere Medizin – Gastroenterologie Klinikum Oldenburg Foto: Sascha Stüber

er mit den anderen Fachdisziplinen des Nordwestdeutschen Tumorzentrums im Klinikum eng zusammenarbeiten. Prof. Arlt ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Presse Klinikum Oldenburg



E-SCOOTER: REGELN FÜR IHRE NUTZUNG

Bevor hier eine Antwort auf diese Fragen versucht wird, muss genau geklärt werden, was rechtlich unter E-Scootern zu verstehen ist. Die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) gilt für Deutschland seit Juni 2019. Aber es gibt auch Elektro-Tretroller zu kaufen, die nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind. Sie müssen nämlich Licht, eine Klingel und zwei Bremsen haben, außerdem dürfen sie maximal eine Geschwindigkeit von 20 km/h erreichen. Die Höchstgeschwindigkeit ist entscheidend. Werden höhere Geschwindigkeiten als 20 km/h erreicht redet man nicht mehr von E-Scootern sondern von Elektro-Rollern. Für letztere gelten ganz andere Bestimmungen – unter anderem Führerschein-, Helm- und Versicherungspflicht.

Voraussetzungen für eine Fahrt mit einem E-Scooter.



Im öffentlichen Stra-Benverkehr darf man ab 14 Jahren einen E-Scooter fahren, der die Bedingungen für den Straßenverkehr erfüllt. Das regelt die eKFV. Allerdings ist es Anbietern von Leih-Scootern durchaus erlaubt, in ihren Nutzungsbedingungen das Mindestalter von Kunden auf 18 Jahre hoch zusetzen. Wer sich also einen E-Scooter leihen möchte, muss hier auf die Regelung der Anbieter achten.

Für die Nutzung eines E-Scooters — Höchstgeschwindigkeit 20 km/h! — braucht man keinen Führerschein. Auch das Tragen eines Helms ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, aber empfehlenswert, wenn man sich die möglichen schweren Kopfverletzungen bei Unfällen anschaut. Unbedingt notwendig ist eine Haftpflichtversicherung für E-Scooter. Ohne eine solche Versicherung sind sie für Fahrten auf öffentlichen Straßen und Wegen nicht zugelassen.

Wichtig hierbei ist: der Eigentümer ist für eine gültige Versicherungsplakette verantwortlich – dies ist bei Leihfahrzeugen der Verleiher

Wo darf man mit dem E-Scooter fahren?

Elektro-Scooter dürfen dort fahren, wo auch Fahrräder fahren dürfen:

- auf Radwegen, gemeinsamen Geh- und Radwegen sowie auf Radfahrstreifen und Fahrradstraßen
- oder, falls diese nicht vorhanden sind: auf der Fahrbahn. Dabei gilt das Rechtsfahrgebot wie für andere Fahrzeuge auch.

Außerdem darf überall dort gefahren werden, wo das Verkehrszeichen "Elektrokleinstfahrzeuge frei" es ausdrücklich erlaubt. Es zeigt einen schwarzen Tretroller mit Kabel und Stecker auf weißem Grund.

Verbotszonen für Fahrten mit dem E-Scooter

E-Scooter dürfen auf Gehwegen und in Fußgängerzonen nicht gefahren werden, hier darf man sie wie Fahrräder nur schieben. Ein Verstoß gegen diese Regel kann ein Bußgeld zwischen 15 und 30 Euro (Stand: November 2019) zur Folge haben

Alkohol und rote Ampel: Hohe Bußgelder und Fahrverbot

- mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut auf einem Elektro-Tretroller kosten 500 Euro Bußgeld. Zusätzlich gibt es zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot noch oben drauf.
- Das zwei- oder dreifache Bußgeld bezahlen Wiederholungstäter. Dazu kommt eine Verlängerung des Fahrverbots auf drei Monate.
- Ab 1,1 Promille kann es eine Geld- oder Freiheitsstrafe
 - und eventuell auch die Entziehung der Fahrerlaubnis eben. Zusätzlich erfolgt der Eintrag mit drei Punkten in Flensburg.
 - Schon ab 0,3 Promille drohen diese Strafen, wenn mit dem E-Scooter ein Unfall verursacht wird oder andere gefährdet werden.
 - Eine rote Ampel mit einem E-Scooter überfahren bedeutet ein Bußgeld zwischen 60 und 180 Euro und einen Punkt in Flensburg.

Horst Bahn



WECHSEL IM VORSTAND DER INTERESSENGEMEINSCHAFT





Mit dem Jahreswechsel 2020/2021 gibt Dirk Maue das Amt des Schatzmeisters der Ineressengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e. V." auf. Seine Nachfolgerin wird Katrin Brahms, Filialleiterin der LzO Seit 2016 hat Dirk Maue die Filiale Cloppenburger Straße

Die OLB AG hat Mitte 2020 ihre Filiale an der Cloppenburger Straße aufgegeben und die Mitaliedschaft in unserer Interessengemeinschaft zum Jahresende gekündigt. Aufgrund dessen endet leider auch die Schatzmeister-Vorstandsarbeit von Dirk Maue zum 31.12.2020.

Finanzen der Interessengemein-

schaft verwaltet und sehr effizient geführt. Der Vorstand und die Mitglieder bedanken sich bei ihm für die angenehme, zielgerichtete Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Sein Engagement und seine Ratschläge haben wir immer zu schätzen gewusst.

Lieber Dirk, nochmals vielen Dank!

Katrin Brahms, Filialleiterin der LzO Filiale Cloppenburger Straße hat sich freundlicherweise bereit erklärt, ab dem 01.01.2021 die Aufgaben der Schatzmeisterin zu übernehmen. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft, diese Tätigkeit zu übernehmen und freuen uns auf Ihre Mitarbeit in unserem Vorstand.

Willi Kolodziej, Vorstandsmitglied Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e. V."



WO IST DAS?

Viele Kreyenbrücker fahren fast jeden Tag an diesem Eingang vorbei! Foto: Günter Rostalski







Hinter dem wundschutz geht so manches Wort verloren. Sie tragen Hörgeräte? Dann kommen Sie zur Nacheinstellung vorbei. Sie sind noch kein Hörgeräteträger? Wir bieten Ihnen einen Gratis-Hörtest.



Klingenbergplatz 12 26133 Oldenburg Telefon: 0441 36 18 36 36 Fax: 0441 36 18 36 35 www.hoergeraete-hahm.com

VOM WEIHNACHTSMANN.

Der Weihnachtsmann ist zur Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens in überwiegend evangelisch geprägten Regionen der Welt geworden. In Nord-, Mittel- und Ostdeutschland, in den Niederlanden, Skandinavien, in Estland, Lettland, in den Vereinigten Staaten und der französischsprachigen Westschweiz. Diesen rundlichen, freundlichen alten Mann mit langem weißen Rauschebart gibt es schon auf Postkarten aus dem 19. Jahrhundert. Als Geschenkebringer für brave Kinder, der für ungezogene Kinder nur die Rute hat, vereint er Eigenschaften des heiligen Bischofs Nikolaus von Myra und seines Begleiters Knecht Ruprecht. Er darf aber nicht mit ihm gleichgesetzt werden. Der heilige Nikolaus kommt am 6. Dezember. Im Mittelalter wurden die Kinder am Nikolaustag (6. Dezember) oder am Tag der unschuldigen Kinder (28. Dezember) beschenkt und nicht zu Weihnachten.

Erst im Laufe der Reformation verschob sich der Geschenketag auf den 24./25. Dezember. Luther lehnte alle Heiligenverehrung strikt ab und somit auch die Aufwertung des Tages des Heiligen Nikolaus durch Verteilung von Geschenken an Kinder. Dieser Haltung

Luthers haben wir die Verschiebung des Geschenketages auf den 24./25. Dezember zu verdanken. Seit etwa 1535 propagierte er den Brauch des Beschenkens der Kinder an Weihnachten, um so den Blick weg vom Heiligen Nikolaus auf das Fest der Geburt Jesu zu lenken. Allerdings trotz Luther auch der 6. Dez. als Nikolaustag populär.



Quelle: Thomas Nast: Holzschnitt "Merry Old Santa Claus" in Haper Weekly vom 1. Januar 1881

Podologiezentrum
Wardenburg

Inh. Matthias Stonis
Podologe

Oldenburger Strasse 233
26203 Wardenburg
Tel: 04407 - 31 20 490
Email: info@podologie-ol.de

Wie weit die Rolle des Weihnachtsmannes schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts bekannt war, beweist das Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann" (Hoffmann von Fallersleben), das ca. 1835 entstand.

Seinen Weg nach Amerika fand der "Weihnachtsmann" vor allen Dingen durch niederländische Auswanderer. Sie nahmen ihren "Sinterklaas" mit in die neue Welt nach Neu-Amsterdam, dem späteren New York. Aus "Sinterklaas" wurde Saint Claus und schließlich Santa Claus.

Dem 1823 anonym veröffentlichen Gedicht "The Night before Christmas" ist das heutige Bild vom Santa Claus zu verdanken, der mit einem Schlitten – von Rentieren gezogen – reist und



nachts durch die Kamine der Häuser steigt, um Geschenke abzulegen. Der anonyme Autor nennt die Namen von acht Rentieren, die den Schlitten ziehen. Erst 1939 kommt in einem Gedicht von Robert L. May das Rentier Rudolph hinzu und erlangt die größte Popularität durch das Lied "Rudolph, the Red-Nosed Reindeer."

DAS BILD VOM WEIHNACHTSMANN.

Dem Erscheinungsbild des Weihnachtsmannes, wie wir es heute kennen, ähnelt zum ersten Mal die Beschreibung in einem Gedicht des New Yorkers William Gilley (1821). Er beschreibt Santa Claus als ganz in Fell gekleidet auf einem Schlitten mit Rentieren. Eine weitere Darstellung findet sich in einem Gedicht aus dem Jahre 1822; "'Twas the night before Christmas" von Clement Clarke Moore (ebenfalls aus New York). Er beschreibt Santa Claus als rundlich, lustig, mit rundem kleinen Bauch, ganz in Fell gekleidet, mit glitzernden Augen, rosigen Bäckchen, einer Nase wie eine Kirsche, einem langen schneeweißen Bart und einer Pfeife. Auch ein Bild aus dem Kinderbuch "Struwelpeter", das 1844 entstand, weist große Ähnlichkeit mit dem heutigen Weihnachtmann auf.

COCA COLA UND UNSER BILD VOM WEIHNACHTSMANN

Thomas Nast, ein Deutsch-Amerikaner, der 1846 nach New York auswanderte erlangte Berühmtheit als Karikaturist. Er zeichnete während des amerkanischen Bürgerkrieges zu Weihnachten 1863 einen alten, bärtigen Mann, der vom Schlitten herab die Soldaten der Unionstruppen beschenkt. Seine Vorstellung vom Weihnachts-

mann geht auf den pfälzischen Belzenickel zurück, eine regionale, Pelz tragende Weihnachtsmannfigur aus dem dem 19 Jahrhundert, die er noch aus Kindheitstagen kannte.

Später wurde er aufgefordert seine Zeichnung vom Weihnachtsmann farblich zu gestalten. Er wählte die Farben rot und weiß. In späteren Jahren macht Nast daraus einen Pfeife rauchenden gemütlichen und fidelen Alten. Er malte diese Geschichte immer wieder bis an sein Lebensende. 1923 benutzte der New Yorker Getränkehersteller White Rock Beverages die Vorlage Nasts für eine Werbekampagne, in der der Weihnachtsmann so erscheint, wie wir ihn heute kennen.

Die New York Times schreibt 1927: "Ein standardisierter Santa Claus erscheint den New Yorker Kindern. Größe, Gewicht, Statur sind ebenso vereinheitlicht wie das rote Gewand, die Mütze und der weiße Bart."

Haddon Sundblom - Sohn skandinavischer Auswanderer - greift als Grafiker und Cartoonist diese Bild auf und entwirft für Coca-Cola 1931 diesen Weihnachtsmann für eine Werbekampagne. Bis 1964 zeichnete er jedes Jahr mindestens einen Weihnachtsmann für die Coca-Cola Werbung. Die Werbekampagne war und ist nicht auf die USA beschränkt, sondern lief und läuft weltweit. So prägte Coca-Cola das Bild des Weihnachtsmannes, wie wir ihn heute in der Weihnachtszeit kennen und er uns grüßt, wohin wir auch schauen.

Horst Bahn









AM ANFANG WAR DAS DORF

So lautet der Titel der filmischen Dokumentation über die Entwicklung von Bümmerstede. Oldenburg-Film hat schon viel Arbeit erfolgreich investiert.

Die Bereiche Dorf Bümmerstede, Petersiedlung, Klein-Bümmerstede, Bereich Dwaschweg links und rechts, Bahnseite, alte Bahnhofsallee, und Bümmersteder Tredde sind inzwischen fertiggestellt. Gesucht werden für das Filmprojekt über Bümmerstede noch Bilder, Videos, Super-8-Aufnahmen über die Siedlungen links und rechts der Bümmersteder Tredde bis hin zum Harreweg. Hausbau,

Straßenbau, einfach alles, was vor vielen Jahren war. Wer kann weiter helfen?

Die Autoren würden sich freuen, wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, noch Bildmaterial aus der Zeit des Entstehens dieses Siedlungsbereichs für einen Abschluss der Gesamtschau auf die Geschichte Bümmerstedes zur Verfügung stellen könnten. Über Ihren Anruf freut sich Norbert Pollak, Wacholderweg 42, Tel. 0441 – 42392.

Horst Bahn





GEWINNERIN NOVEMBER 2020



Das Lösungswort des Kreuzworträtsels im November war "Hemmelsbäker Kanal". Marion Kolodziej (links) übergibt den Warenwert-Gutschein der Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." im Wert von 50 Euro an die Gewinnerin Christa Frye. Wir gratulieren und wünschen viel Freude beim Einkaufen. Foto: Willi Kolodziej

10-JÄHRIGES JUBILÄUM



Marion Kolodziej (links) überreicht Carmen Milbradt ein Jubiläumspräsent der Interessengemeinschaft "Die Kreyenbrücker e.V." zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum des SB-Markts EDEKA Kempermann im Kreyenzentrum.

Foto: Willi Kolodziej





Wohnen mit Service

HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück

Barrierefreie Appartements Küche & Bad, 36–51m² z.T. mit Terrasse und Balkon

Weitere Informationen unter: Telefon 0441 48020





Leben wie ich will.

HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück
Fürstenwalder Str. 25 | 26133 Oldenburg | Telefon 0441 4802-0
sws.kreyenbrueck@hansa-gruppe.info | www.hansa-gruppe.info

DEZEMBER APOTHEKEN NOTDIENST

Tag Datum

17.12

18.12

19.12

Do

Fr

Sa

Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag
		Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 € Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)
Sa	05.12	Löwen Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 1 40 33
		Globus Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9 49 04 38
		Diek Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 38 03 70
So	06.12	Panda Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7 78 14 44
		Apotheke am Europaplatz, Straßburger Str. 2a, Tel. 88 20 99
Мо	07.12	Hankens Alexander Apotheke, Alexanderstr. 125, Tel. 88 35 50
Di	08.12	Wunderburg Apotheke, Bremer Heerstr. 79, Tel. 2 06 99 55
Mi	09.12	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, Tel. 48 66 52
		Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, Tel. 6 13 66
Do	10.12	Hummel Apotheke, Prinzessinweg 40, Tel. 4 05 91 86
Fr	11.12	City Apotheke, Neue Donnerschweer Str. 30, Tel. 38 03 84 88
Sa	12.12	Galenus Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 50 80 70
		Aktiv Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 165, Tel. 36 18 75 00
So	13.12	Viktoria Apotheke, Stedinger Str. 86, Tel. 1 34 96
		Wittemoor Apotheke, Hundsmühlen / Hunoldstr. 62, Tel. 50 62 33
		Hummel Apotheke Metjendorf, Metjendorfer Landstr. 21, Tel. 99 87 39
50		
Мо	14.12	Hankens Apotheke in den Höfen, Grüne Str. 10, Tel. 999 36 80
Di	15.12	Pluspunkt Apotheke Alexanderstrasse, Alexanderstr. 330, Tel.6 39 04
		Fortuna Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 40, Tel. 04481 / 92 79 05
Mi	16.12	Vital Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 135, Tel. 95 70 50

deinSchuh 🕏
Schuhhaus Kolodziej
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN
EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT und ein frohes Weihrachtsfest!
Und Sie erhalten vom 7.1212.12.2020 gegen Vorlage dieses Coupons
20% abatt
dein Schuh Schuhhaus Kolodziej Inh. Christin Weiß 26133 Oldenburg Klingenbergplatz 16 Tel.: 0441 / 43 998 dein.schuh@outlook.com Parkplätze auf dem Klingenbergplatz

F F F F F F F F F F F F F F F F F F F	Apotheke Friedrichsfehn, Friedrichsfehnerstr. 23A, 04486 / 9 97 80 30 Hankens Haaren Apotheke, Haarenstr. 38, Tel. 1 54 36 Uhlen Apotheke, Wilhelmshavener Heerstr. 1, Tel. 30 14 42 Sonnen Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 5 11 54 Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234 Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77 Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
S F F F F F F F F F F F F F F F F F F F	Uhlen Apotheke, Wilhelmshavener Heerstr. 1, Tel. 30 14 42 Sonnen Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 5 11 54 Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234 Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77 Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
S F F F F F F F F F F F F F F F F F F F	Flora Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 5 11 54 Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234 Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77 Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
F 1.12 N 2.12 N 3.12 E 4.12 H	Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234 Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77 Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
1.12 N 2.12 N 3.12 E 4.12 H	Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77 Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
2.12 N 3.12 E 4.12 H	Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21 Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
3.12 E 4.12 F C	Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20 Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
4.12 F C L	Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833 Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
4.12 H (Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75 Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
(L	Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70
L	
5.12	ethe Apotheke, Wardenburg, Oldenburger Str. 232, Tel. 04407 / 2 05 99
	Stau Apotheke, Staustr. 15, Tel. 2 66 26
A	Apotheke Alte Wache, Cloppenburger Str. 296, Tel. 99 94 84 44
Е	Burg Apotheke, Wardenburg, Oldenburgerstr. 234, Tel. 04407 / 82 22
5.12 <i>A</i>	Apotheke Ofen, Ofen / Ramsauerstr. 4, Tel. 96 99 30
Е	Eversten Apotheke, Hauptstr. 49, Tel. 50 64 94
F	Pluspunkt Apotheke in den Schlosshöfen, Schlossplatz 3, Tel. 3 90 11 83 30
7.12 <i>A</i>	Ansgari Apotheke, Kaspersweg 3, Tel. 5 45 35
N	Marien Apotheke, Marienstr. 1, Tel. 1 40 15
A	Aquila Apotheke, Famila-Center Posthalterweg, Tel. 36 18 49 58
A	Ansgari Apotheke, Kirchhatten, Wildeshauser Str. 10, Tel. 04482 / 92 80 31
3.12 E	Birken Apotheke, Bümmersteder Tredde 139, Tel. 4 23 97
F	Rosen Apotheke, Ofenerdieker Str. 4, Tel. 30 16 65
9.12 F	Hof Apotheke, Lange Str. 77, Tel. 2 71 32
D.12 A	Apotheke Donnerschwee, Wehdestr. 2, Tel. 3 17 27
1.12 F	Pluspunkt Apotheke im Elisengang, Staulinie 6, Tel. 2 62 22
	upiter Apotheke, Alexanderstr. 89, Tel. 88 46 22
9	Fi.12

09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 €

Dobben Apotheke, Hindenburgstr. 23, Tel. 77 62 96

Lamberti Apotheke Fröhlich, Nadorster Str. 97, Tel. 8 13 42

Mühlenhof Apotheke, Clausewitzstr. 1, Tel. 3 84 42 55

Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)



Feldbreite 99-101

www. ford-horstmann.de 26180 Rastede Tel: 04402/9270-0

26133 Oldenburg Tel: 0441/94999-10

JANUAR

APOTHEKEN NOTDIENST

Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag		Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr am Folgetag		
		Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 € Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)			Notdienstgebühr: außerhalb der gesetzl. Öffnungzeiten: 2,50 € Apotheke, Adresse, Telefonnummer (0441-)		
Fr.	01.01	Löwen Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 1 40 33			Apotheke Petersfehn, Mittellinie 77c, Tel. 04486 / 8833		
		Globus Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9 49 04 38	Di.	19.01	Hirsch Apotheke, Staustr. 1, Tel. 2 70 75		
		Diek Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 38 03 70	Mi.	20.01	Gartentor Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 95 01 70		
Sa.	02.01	Panda Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7 78 14 44			Lethe Apotheke, Wardenburg, Oldenburger Str. 232, Tel. 04407 / 2 05 99		
		Apotheke am Europaplatz, Straßburger Str. 2a, Tel. 88 20 99	Do.	21.01	Stau Apotheke, Staustr. 15, Tel. 2 66 26		
So.	03.01	Hankens Alexander Apotheke, Alexanderstr. 125, Tel. 88 35 50			Burg Apotheke, Wardenburg, Oldenburgerstr. 234, Tel. 04407 / 82 22		
		Wunderburg Apotheke, Bremer Heerstr. 79, Tel. 2 06 99 55	Fr.	22.01	Apotheke Alte Wache, Cloppenburger Str. 296, Tel. 99 94 84 44		
Mo.	04.01	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, Tel. 48 66 52	Sa.	23.01	Apotheke Ofen, Ofen / Ramsauerstr. 4, Tel. 96 99 30		
		Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, Tel. 6 13 66			Eversten Apotheke, Hauptstr. 49, Tel. 50 64 94		
Di.	05.01	Hummel Apotheke, Prinzessinweg 40, Tel. 4 05 91 86			Pluspunkt Apotheke in den Schlosshöfen, Schlossplatz 3, Tel. 3 90 11 83 30		
Mi.	06.01	City Apotheke, Neue Donnerschweer Str. 30, Tel. 38 03 84 88	So.	24.01	Ansgari Apotheke, Kaspersweg 3, Tel. 5 45 35		
Do.	07.01	Galenus Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 50 80 70			Marien Apotheke, Marienstr. 1, Tel. 1 40 15		
Fr.	08.01	Aktiv Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 165, Tel. 36 18 75 00	Mo.	25.01	Aquila Apotheke, Famila-Center Posthalterweg, Tel. 36 18 49 58		
Sa.	09.01	Viktoria Apotheke, Stedinger Str. 86, Tel. 1 34 96			Ansgari Apotheke, Kirchhatten, Wildeshauser Str. 10, Tel. 04482 / 92 80 31		
		Wittemoor Apotheke, Hundsmühlen / Hunoldstr. 62, Tel. 50 62 33	Di.	26.01	Birken Apotheke, Bümmersteder Tredde 139, Tel. 4 23 97		
		Hummel Apotheke Metjendorf, Metjendorfer Landstr. 21, Tel. 99 87 39			Rosen Apotheke, Ofenerdieker Str. 4, Tel. 30 16 65		
50			Mi.	27.01	Hof Apotheke, Lange Str. 77, Tel. 2 71 32		
So.	10.01	Hankens Apotheke in den Höfen, Grüne Str. 10, Tel. 999 36 80	Do.	28.01	Apotheke Donnerschwee, Wehdestr. 2, Tel. 3 17 27		
		Pluspunkt Apotheke Alexanderstrasse, Alexanderstr. 330, Tel.6 39 04	Fr.	29.01	Pluspunkt Apotheke im Elisengang, Staulinie 6, Tel. 2 62 22		
		Fortuna Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 40, Tel. 04481 / 92 79 05	Sa.	30.01	Jupiter Apotheke, Alexanderstr. 89, Tel. 88 46 22		
Mo.	11.01	Vital Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 135, Tel. 95 70 50			Löwen Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 1 40 33		
Di.	12.01	Dobben Apotheke, Hindenburgstr. 23, Tel. 77 62 96	So.	31.01	Globus Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9 49 04 38		
Mi.	13.01	Lamberti Apotheke Fröhlich, Nadorster Str. 97, Tel. 8 13 42			Diek Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 38 03 70		
Do.	14.01	Mühlenhof Apotheke, Clausewitzstr. 1, Tel. 3 84 42 55			Panda Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7 78 14 44		
		Apotheke Friedrichsfehn, Friedrichsfehnerstr. 23A, 04486 / 9 97 80 30	Mo.	01.02	Apotheke am Europaplatz, Straßburger Str. 2a, Tel. 88 20 99		
Fr.	15.01	Hankens Haaren Apotheke, Haarenstr. 38, Tel. 1 54 36	Di.	02.02	Hankens Alexander Apotheke, Alexanderstr. 125, Tel. 88 35 50		
Sa.	16.01	Uhlen Apotheke, Wilhelmshavener Heerstr. 1, Tel. 30 14 42	Mi.	03.02	Wunderburg Apotheke, Bremer Heerstr. 79, Tel. 2 06 99 55		
		Sonnen Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 5 11 54	Do.	04.02	Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, Tel. 48 66 52		
		Flora Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 / 234			Metjendorfer Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6A, Tel. 6 13 66		
So.	17.01	Nikolai Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 50 60 77	Fr.	05.02	Hummel Apotheke, Prinzessinweg 40, Tel. 4 05 91 86		
		Nord Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 8 21 21	Sa.	06.02	City Apotheke, Neue Donnerschweer Str. 30, Tel. 38 03 84 88		
Mo.	18.01	Elisabeth Apotheke, Klingenbergstr. 17A, Tel. 94 09 20			Galenus Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 50 80 70		

					3				
				7				5	1
	4						6	2	
.020	8	4					7		
SUDUKU DEZEMBER ZUZU	2	5		1					
		6	1				4		
			9		8				3
		8	6			9	2		
חחח						6	1		9
י מ									

\mathbf{C}
N
40.0
2
⋖
CB
S
~
_
ш
$\mathbf{\omega}$
=
\geq
ш
2
Z
_
\mathbf{C}
_
7
S
CB
_
Z
=
0,5
:0
1
=
ر
⋖

AUFLUSUNG SUDUKU NUVEIMBEKAUSGABE ZUZU	9	5	2	6	3	7	4	1	8
GABE	6	3	8	5	4	1	7	2	9
KAUS	7	1	4	2	8	9	6	5	3
EINIBE	1	9	3	7	2	4	5	8	6
	4	8	6	9	5	3	2	7	1
JUKU	2	7	5	8	1	6	3	9	4
الاه تا	3	4	9	1	7	2	8	6	5
NOSC	5	2	1	3	6	8	9	4	7
AUFL	8	6	7	4	9	5	1	3	2



Für alle Fälle:

Kanzlei-am-Klingenbergplatz.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ekkehard Hausin Rechtsanwalt und Notar a. D.

Uwe Schliedermann Rechtsanwalt

Klemens Tönges Rechtsanwalt



Cloppenburger Str. 391 26133 Oldenburg Telefon 0441/361461-0 Fax 0441/361461-44





26133 Oldenburg
Tel. 0441 9490786
Fax 0441 9990933



Gutschein

über zwei Em-eukal Salbei Bonbons (zuckerfrei)



Cloppenburger Str. 296 • 26133 Oldenburg www.apotheke-alte-wache.de *pro Person nur 1 Gutschein, nur solange der Vorrat reicht.

TERMINE-ÜBERSICHT

VERANSTALTUNGEN IN DER ST.-JOHANNES-KIRCHE IM MONAT DEZEMBER

(Immer unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona Bestimmungen)

WORTE ZUR WOCHE

Seit Erntedank 2020 wird auf dem dem Youtube "Kanal" der St.-Johannes-Kirche Oldenburg jeden Sonntag um 10 Uhr ein Wort der Woche und ein Musikstück gesendet. Unterschiedliche Menschen erzählen 3-5 Minuten von ihren Gedanken zu Themen oder Bibelworten. Matthias Probst umrahmt die Worte mit Kirchenmusik.

www.youtube.com/channel/UCNS6DKT8LG3Se AMZwu3zXnA oder OR-Code einscannen.

Mittwoch, 2.Dezember 2020, 19:00 Uhr.

(Begrenzte Teilnehmerzahl ! Bitte Zugangsregelung in dieser Ankündigung beachten.)

BETHLEHEM, musikalischer Gottesdienst mit Annie Heger Sängerin, Schauspielerin, Tänzerin, Moderatorin - ein Konzert zwischen Tschingderassabum und Botschaft, Blockflöte und Besinnlichkeitsblues, Heiligkeit und Stallgeruch!

Ein wahrhaftiges Weihnachtsfest kommt ohne eine Schicht Zuckerguss aus. Und so geht auch Annie musikalisch "back to the roots": Erdig-rockiger Folk, alternative Country-Pop-Sounds mit der nötigen Portion Protestsong und Weihnachtspolka machen BETHLEHEM zu einem Statement.

Annie Heger: "Ich will, dass den Menschen das Herz aufgeht. Wir wissen, wie mächtig Musik sein kann. Diese Lieder, die Weihnachtsgeschichte, sollen die Menschen berühren und ihnen Zuversicht geben."

Freier Eintritt, Spenden werden erbeten. Wegen Corona ist die Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt. Der Zugang wird mit Eintrittkarten gesteuert. Es gibt kostenfrei 60 Eintrittskarten, die im Kirchbüro Lustgarten 10 bereitliegen. Nur mit ihnen ist der Zugang möglich.

2. Advent, 6. Dezember 2020, 10 Uhr.

Wie in den letzten rund 50 Jahren singt der Johannes-Chor am 2. Advent um 10 Uhr im Gottesdienst Adventslieder

3. Advent, 13. Dezember, 17 Uhr.

Adventliches Singen auf dem Kirchplatz an der Krippe mit Elke Henken, Akkordeon

Freitag, 18. Dezember 2020, 20 Uhr.

Konzert zur Adventszeit. Öffentliche Generalprobe mit dem Schlossorchester. Gespielt wird ein buntes einstündiges Programm mit Werken von J.C. Bach, J. Rutter, E. Humperdinck und anderen Komponisten.

Das Konzert wird am Samstag, 19. Dezember, um 15:00 Uhr und 17:30 Uhr im Oldenburger Schloss wiederholt. Der Eintritt für alle Konzerte ist frei, auf Grund der begrenzten Platzzahl bitten wir um Voranmeldung (ol.schlossorchester@gmail.com). Chor und Orchester freuen sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 19. Dezember 2020, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr.

FRIEDEN, FREIHEIT & SOLIDARITÄT zur Weihnachtszeit , Lieder und Poesie in der Lüchterkark

4. Advent, 20. Dezember 2020, 18 Uhr.

Friedenslichtgottesdienst

2. Weihnachtfeiertag, 26.Dezember. 2020, 10 Uhr.

Am 2. Weihnachtstag wird der traditionelle Konzert-Gottesdienst gefeiert.



Wie in den letzten rund 50 Jahren singt der Johannes-Chor am 2. Advent um 10 Uhr im Gottesdienst Adventslieder Quelle: Ev. Kirchengemeinde St. Johannes



IMPRESSUM

Der Kreyenbrücker

Stadtteilmagazin für Kreyenbrück, Bümmerstede, Krusenbusch und umzu E-Mail: info@die-kreyenbruecker.de

www.die-kreyenbruecker.de

Auflage dieser Ausgabe 13.500 Exemplare, erscheint 11 mal jährlich

Herausgeber: KBW Verlags-UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG,

Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRA 204511 Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),

Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,

Tel. 0171 - 622 0 881

Vertreten durch die Komplementärin: KB Kreyenbrücker Beteiligungs UG

(haftungsbeschränkt),

Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 209891, Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),

Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg,

Tel. 0171 - 622 0 881

Redaktion: Dr. Horst Bahn M. A. verantwortlicher Redakteur,

Tel. 0174 - 15 11 000, E-Mail: h46b@gmx.net,

Anschrift wie Verlag

Hans Günter Rostalski (Redakteur) E-Mail: guenter-rostalski@gmx.net

Ina Gean, E-Mail: gean@englisch-oldenburg.de

Bildnachweise: sxc / Pixabay

Titelbild: Reanate Schulze

Gestaltung: morbitzer media GmbH, www.morbitzer-media.de.

Telefon 0441 - 390 125 80

Anzeigen: Willi Kolodziej, Telefon: 0171 - 622 0 881,

E-Mail: wilfried.kolodziej@ewetel.net,

es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01.01.2017

Druck: Druckhaus Delmenhorst GmbH, Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis der Veröffentlichung sowie der redaktionellen Bearbeitung vorausgesetzt. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Kreyenbrücker – AUSGABE FEBRUAR ERSCHEINT AM 06.02.2021 - Anzeigenannahme- und Redaktionsschluss ist am 15.01.2021! Sie finden alle Ausgaben auch als PDF online unter www.die-kreyenbruecker.de/magazin



NOTDIENSTE & ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTEN

0551 19240

ÄRZTLICHER NOTDIENST Tel. 116117

ZAHNARZT:

Unter der Rufnummer 0441 96089544 erfahren Sie auf einem Anrufbeantworter, welche Praxis außerhalb der regulären Praxiszeiten zur Behandlung erreichbar ist.

TELEFONSEELSORGE
Tel. 0800-111 0 111

oder **0 800-111 0 222**

GIFT NOTRUF:

Telefonnummer:

EWE: Gas:

Gas: Tel. 0800 - 050 050 5 Strom: Tel. 0800 - 060 060 6 Wasser: Tel. 0800 - 070 070 7

OOWV:

Abwasser: Tel. **04401 6006**



1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2.) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. 3.) Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgesehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote gültig vom 30.11.2020 bis zum 31.01.2021.

Unser Angebot im Dezember

Dr. Hauschka | Rosen Tagescreme



* Prozentuale Ersparnis der Angebote bezieht sich auf den Altpreis der Apotheke/UVP; Angebote gelten nicht in Verbindung mit Kundenkarten/Kosmetikpass/Kreditkarten/Doppelrabattierungen, preisgebundene, rezeptpflichtige Ware ausgenommen, Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



WIR SIND IN IHRER NÄHE